Rathaus-Korrespondenz

donnerstag, 26. august 1971

blatt 2410

wasserverbrauch im juli: absoluter rekord

wien, 26.8. (rk) noch nie in der geschichte wiens und ihrer bewohner wurde soviel wasser wie im vergangenen monat verbraucht: 17,002.000 kubikmeter wasser stellen absoluten rekord dar. ein annaehernd so hoher verbrauch wurde im mai dieses jahres registriert. in diesem monat flossen 16,554.000 kubikmeter wasser aus den leitungen.

der wasserverbrauch im juni war dagegen etwas geringen: immerhin wurden 15,689.000 kubikmeter registriert.

die rekordwoche dieses jahres fiel ebenfalls in den rekordmonat juli: vom 26. juli bis 1. august verbrauchten die wiener
4,020.330 kubikmeter wasser. der absolut hoechste tagesverbrauch dagegen wurde im mai gezaehlt: 640.550 kubikmeter am
18. der niedrigste verbrauch dieses sommers wurde ebenfalls in
diesem monat festgestellt: am 30. mai begnuegten sich die wiener
mit 400.210 kubikmeter.

0927

Musikveranstaltungen in der Woche vom 30. August bis 5. September 1971

Wien, 26.8. (RK)

Montag, 30. August:

- 17.00 Uhr, Oberer Belvedere-Garten, Kulturamt der Stadt Wien: Promenadenkonzert: Wiener Konzertorchester; Dirigent: Hans Eichinger
- 20.00 Uhr, Palais Rasumofsky, Kulturamt der Stadt Wien:
 Wiener Mozart Trio
 (Werke von Ludwig van Beethoven)

Dienstag, 31. August:

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt Wien:
Orchesterkonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters,
Dirigent: Peter Erös,
Solist: Josef Sivo, Violine,
(C.M.Weber, Prokofieff und L.v.Beethoven)

Mittwoch, 1. September:

- 19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert Kjell Johnson (Norwegen) (W.A.Mozart, J.S.Bach und O.Messiaen)
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien:
 Schrammel-Abend: Wiener konzertantes
 Schrammelquartett; Sprecherin: Friedl Jary
 (Werke von Johann Schrammel, E. Kremser, F.P.Friedrich u.a.)

Donnerstag, 2. September:

20.00 Uhr, Palais Palffy, Kulturamt der Stadt Wien:
Klavierabend Heinz Medjimorec - Hans Petermandl
(W.A.Mozart, F. Schubert, J. Brahms und Dvorak)

Samstag, 4. September:

14.00 bis 23.00 Uhr, Wiener Stadthalle Halle D. Kulturvereinigung der Jugend "British Superstar Pop-Festival"

Sonntag, 5. September:

14.00 bis 23.00 Uhr, Wiener Stadthalle Halle D, Kulturvereinigung der Jugend "British Superstar Pop-Festival"

ab 1. september:

172 kilometer neue autobahnen, schnellstrassen und bundesstrassen in wien

wien, 26.8. (rk) am 1. september tritt das neue bundesstrassendesetz in kraft, das fuer das land wien eine spuerbare entlastung auf dem strassenbausektor bringen wird: das autobahnnetz in der bundeshauptstadt wird von 86 um 32 auf 118 kilometer erweitert. noch groesser ist die zunahme bei den bundesstrassen b. da der bund mit 1. september insgesamt 147 kilometer und damit um 114 kilometer mehr als bisher in seine verwaltung uebernimmt. eine novitaet in dem neuen bundesstrassengesetz ist zudem die kategorie der schnellstrassen, von denen auf wien 26 kilometer entfallen.

die 32 neuen autobahnkilometer enthalten als wahrscheinlich wichtigsten teil die donauuferaxtobehn, die entlang des hubertusdammes von der landesgrenze im norden wiens entlang der donau bis zum kuenftigen autobahn-aussenring verlaufen wird. auch dieser autobahn aussenring samt einer neuen donaubruecke ist in dem gesetz enthalten, eine weitere neue und damit die sechste donaubruecke fuer wien wird die verwirklichung der neuen nordautobahn zwischen der guertelbruecke und stammersdorf im zuge der traisengasse mit sich bringen. die bisherige nordautobahn wird durch das gesetz bekanntlich in eine schnellstrasse umgewandelt. auch die suedost-autobahn vom knoten landstrasse bis zur landesgrenze in richtung eisenstadt ist fuer wien eine novitaet.

der weitaus groesste teil der insgesamt 26 schnellstrassenkilometer entfaellt auf die donaukanalschnellstrasse, die vom knoten prater im zuge der nordost-autobahn entlang des donaukanals nach norden und weiter ueber die nordbruecke - die alte nordautobahn die prager- und die bruenner strasse querend bis stammersdorf zur neuen nordautobahn fuehren wird. ein weiteres stueck schnellstrasse wird die schon vorhandene verbindung zwischen dem knoten kaisermuehlen und der erzherzog karl-strasse. schliesslich enthaelt das gesetz noch die marchfelder schnellstrasse vom knoten kaisermuehlen in richtung osten zur landesgrenze.

eine reihe sehr wichtiger wiener strassenzuege werden mit 1. september in das netz der bundesstrassen uebernommen. dazu gehoert unter anderem der gesamte guertel samt einer fortsetzung durch die schlachthausgasse zum donaukanal. ausserdem wird eine neue west-ost-verbindung im bundesstrassennetz durch die uebernahme der strasse durch das wiental bis zur urania samt einer neuen donaukanalbruecke und weiter durch die prater strasse, die lassallestrasse und die wagramer strasse bis zum anschluss der nordostautobahn in suessenbrunn geschaffen. von grosser bedeutung ist zudem der strassenzug der klosterneuburger- und schwechater bundesstrasse, der entlang der donau im norden bis schwechat verlaeuft. auch der zug des floetzersteiges vom wiental und durch den einbahnzwilling gablenzgasse und koppstrasse zum guertel wird nun bundesstrasse. eine neue querverbindung im bundesstrassennetz wiens wird mit dem strassenzug wienerbergstrasse - raxstrasse grenzackergasse und weiter nach simmering bis zur ostautobahn entstehen. auch die sogenannte vorortestrasse zwischen der heiligenstaedter bruecke entlang der verbindungsbahn und der vorortelinie bis zur altmannsdorfer strasse gehoert zu den neuen bundesstrassen im westen wiens. auf der linken donauseite wiens werden zudem noch die prager strasse und die bruenner strasse vom bund uebernommen. ueberdies wird eine neue verbindung, genannt donaustrasse, etwa vom floridsdorfer spitz entlang des im vorjahr fertiggestellten purchmannweges der erzherzog karl-strasse und der grossenzersdorfer-strasse bis zum kuenftigen autobahn-aussenring in essling geschaffen. 0918

neubau schafbergbad: nun gaertnerische gestaltung

wien, 26.8. (rk) der gemeinderat bewilligte fuer den neubau des schafbergbades im jahre 1969 39 millionen schilling. die arbeiten sind nun soweit fortgeschritten, dass mit der gaertnerischen gestaltung des kuenftigen staedtischen sommerbades begonnen werden kann. der zustaendige tiefbauausschuss des gemeinderates bewilligte kuerzlich dafuer rund eine million schilling. 0931

entwicklungskonzepte fuer kleingaerten und siedler

5 wien, 26.8. (rk) auf weisung von buergermeister felix s l a v i k werden derzeit vom magistrat im einvernehmen mit den zustaendigen verbaenden entwicklungskonzepte fuer das kleingarten- und siedlungswesen in wien ausgearbeitet. dies teilte planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n der 'rathauskorrespondenz'' mit.

stadtrat hofmann verwies darauf, dass es leider manchmal unvermeidlich ist, kleingaerten abzusiedeln, um platz fuer wohnbauten oder verkehrsbauten zu bekommen. es ist durchaus verstaendlich, dass sich die betroffenen zur wahrung ihrer interessen zusammenschliessen. bedauerlich ist es jedoch, wenn solche vorgaenge dazu benuetzt werden, um unruhe in die gesamte kleingartenbewegung zu tragen. ''ich bin selbst in einem kleingarten aufgewachsen und weiss, was dieses stueck gruen fuer den grossstaedter bedeutet'', sagte stadtrat hofmann. ''es kann keine rede davon sein, dass wir die kleingaerten zum verschwinden bringen wollen, wir wollen ihnen im gegenteil den ihnen gebuehrenden platz im stadtbereich sichern. diesem ziel dienen die konzepte, an denen gearbeitet wird.''

die konzepte sollen sowohl kleingaerten als auch siedlungen beruecksichtigen, wobei zu beachten ist, dass mit dem allgemeinen steigen des lebenstandards ein verstaerkter trend zur siedlung besteht. der unterschied liegt darin, dass kleingaertner nur im sommer, siedlungen hingegen ganzjachrig benuetzt werden koennen.

im kommenden jahr findet in wien eine internationale kleingartentagung statt. aus diesem anlass wird die stadt wien eine neue kleingarten-musteranlage schaffen. darueber hinaus werden im konzept eine reihe weiterer flaechen langfristig fuer kleingaertner und siedler gesichert werden. 1043

fuehrungen im historischen museum der stadt wien im september

wien, 26.8. (rk)

samstag,	4.	15	uhr	die	wiener	vedute	im	20.	jahrhundert
				(dr.	. bisanz	2)			

sonntag,	5.	10 uhr	uebersichtsfuehrung	durch	die	schausammlung
			(dr. bisanz)			

uhrenmuseum, 1, schulhof 2

sonntag. 19. 10 uhr wiener uhren aus 3 jahrhunderten (heinrich Lunardi)

> 11.15 uhr moderne zeitmesser und antike spieluhren (mit vorfuehrungen, heinrich lunardi)

sonntag, 26. 10 uhr 900 uhren und ihre geschichte (heinrich Lunardi)

> 11.15 uhr spieluhren und bewegliche figuren (mit vorfuehrungen, heinrich lunardi)

roemische ruinen unter dem hohen markt, 1, hoher markt 3 am 5., 12. und 19. september um 9.30 uhr uebersichtsfuehrung mit prof. dr. neumann.

fuer geschlossene gruppen koonnen auch andere termine vereinbart werden. telefonische anmeldung fuer das historische museum unter der nummer 42 804/klappen 741 - 46, fuer das uhrenmuseum unter der nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der normale eintrittspreis eingehoben.

sonntag, 26. 10 uhr die wiener vedute im 20. jahrhundert (dr. walther)

musikalisches sommerprogramm am 27. august

wien, 26.8. (rk) am freitag, dem 27. august, findet folgendes musikalische sommerprogramm statt:

20.00 uhr, arkadenhof des wiener rathauses, orchesterkonzert, niederoesterreichisches tonkuenstlerorchester, dirigent: peter lacovich, franz liszt: les preludes, paul kont: drei tanzskizzen, johannes brahms: 1. symphonie. 0945

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 26.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisquenstig:

gemuese: feldgurken 3.50 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, paradeiser 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel, wirtschaftsware int., 4 bis 5 schilling, pfirsiche int. 8 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling je kilogramm. 1135

rindernachmarkt vom 26. august

8 wien, 26.8. (rk) unverkauft vom vormarkt 2 stiere, summe 2. neuzufuhr inland O. gesamtauftrieb 2, verkauft 2. marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.

pferde- und schweinenachmarkt vom 26. august

wien, 26.8. (rk) kein auftrieb. 1431

schuelergruppe aus luebeck im rathaus

10 wien, 26.8. (rk) 20 oberprimaner des catarineums in Luebeck. die sich gegenwaertig zu einem mehrtaegigen studienbesuch in wien aufhalten, statteten donnerstag dem wiener rathaus einen besuch ab. die auslaendischen gaeste wurden von stadtrat dr.maria schaum a y e r namens der stadtverwaltung willkommen geheissen und mit einer echten wiener jause - bestehend aus kaffee und gugelhupf bewirtet. 1501

schweglerbruecke wieder benuetzbar

wien, 26.8. (rk) die sogenannte schweglerbruecke im 15. bezirk ueber die gleise der westbahn ist seit donnerstag nachmittag wieder benuetzbar. damit steht ein beliebter ''schleichpfad'' von der winckelmannstrasse - also fuer den vom sueden kommenden verkehr in richtung westen - durch die avediktstrasse zur schweglerstrasse wieder zur verfuegung. ab morgen, freitag, frueh wird auch der verkehr durch die hadikgasse zwischen der zehetnergasse und der hochsatzengasse wieder auf beiden fahrspuren stadtauswaerts rollen koennen.

1558